

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Herdecke = *unklare Überlieferung*

Herdecke ist eine Stadt an der Ruhr, Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.

Die Vermutung, dass es sich bei Herdecke um einen Tempelersitz handeln könnte, beruht auf der Benennung eines „Templergartens“. Diese Formulierung ist bei Johann Dietrich von Steinen in der Westphälischen Geschichte Band IV.

Lemgo 1760, S. 133, zu finden. Jedoch erfolgt kein Bezug auf Urkunden bzw. historische Dokumente, die diese These in irgendeiner Form unterstützen.

Aus diesem Grund kommen Schüpferling und auch Ledebur zu dem Schluß, dass die Annahme, es könne sich um einen Besitz der Templer handeln, nicht untermauert werden kann.

### **Literatur- bzw. Quellennachweise:**

- **Ledebur**; Leopold von: „Die Tempelherren und ihre Besitzungen im preussischen Staate. Ein Beitrag zur Geschichte und Statistik des Ordens“ Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preußischen Staates Berlin 1835.
- **Schüpferling**; Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915, S. 83.